

Gesamtschule Euskirchen

2. Informationsveranstaltung zur
Gymnasialen Oberstufe
an der Gesamtschule Euskirchen

Ablauf der Informationsveranstaltung

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

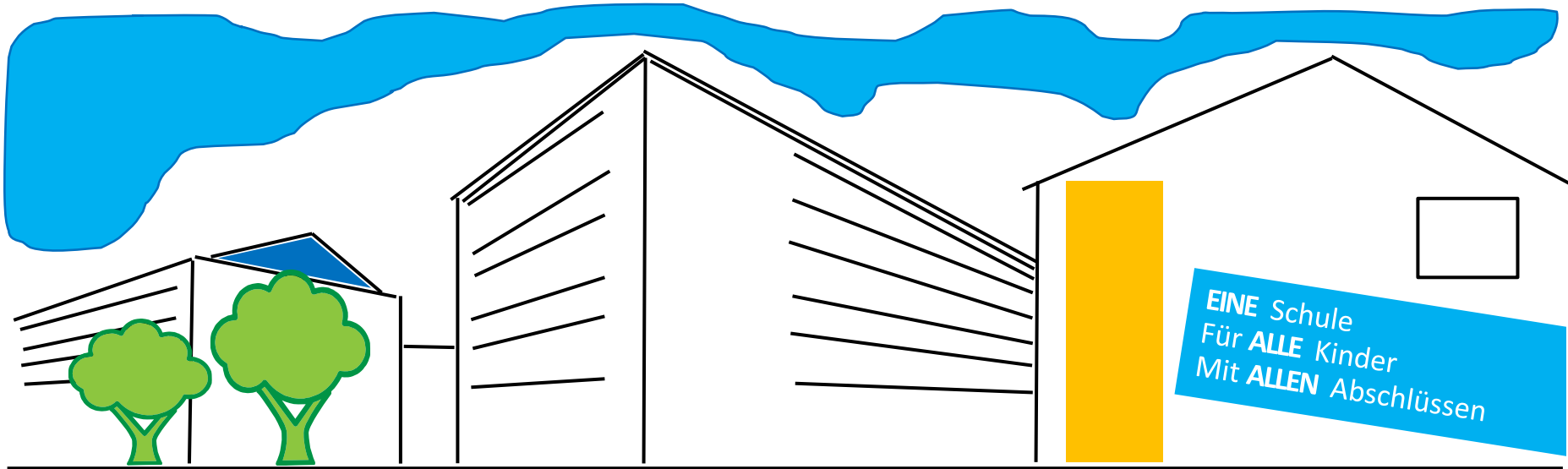
1. Die gymnasiale Oberstufe
2. Die Planung der Schullaufbahn
3. Leistungsnachweise und Leistungsbewertung
4. Versetzung und Wiederholung
5. Gesamtqualifikation
6. Planungsbogen für die Schullaufbahn / LuPO
7. Termine
8. Fragen



Ansprechpartner für die gymnasiale Oberstufe

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Frau Fritz, stellvertretende Schulleiterin
stellvertretung@gesamtschule.euskirchen.de
- Frau Riedel, Ansprechpartnerin „Gymnasiale Oberstufe“
c.riedel@gesamtschule.euskirchen.de
- Herr Warner, Ansprechpartner „Leistungskurs Sport“
n.warner@gesamtschule.euskirchen.de
- Frau Grzeszkowiak, Beratungslehrerin
k.grzeszkowiak@gesamtschule.euskirchen.de

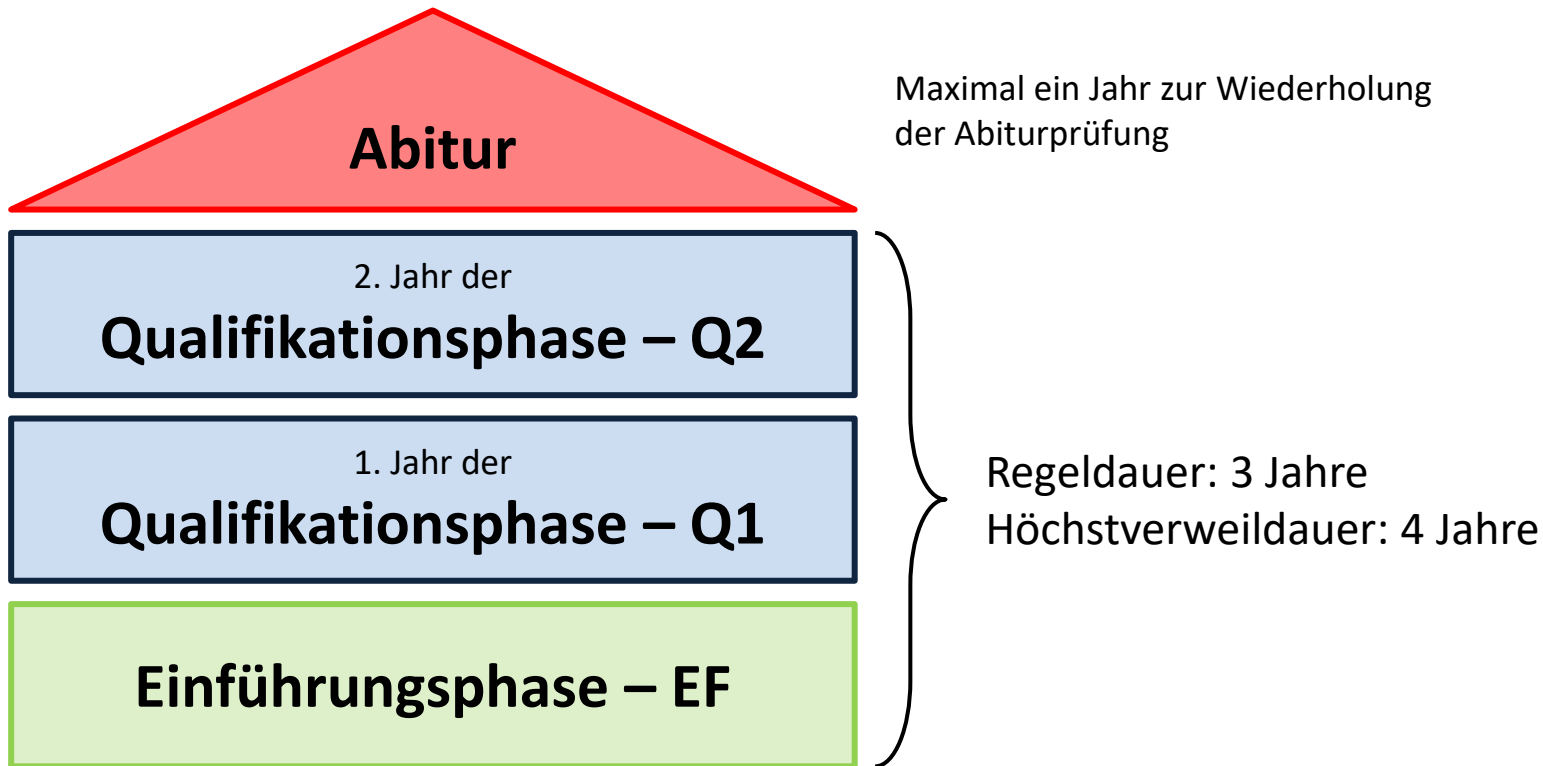


Die gymnasiale Oberstufe

Aufbau und Dauer
Aufgabenfelder und Fächer
Kursarten
Abschlüsse

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



- Die Einführungsphase dient zur Vorbereitung auf die inhaltlichen und methodischen Anforderungen der Qualifikationsphase.
- Die Qualifikationsphase bereitet auf die Abiturprüfung vor. Alle erbrachten Leistungen gehen in die Abiturnote ein. D.h. mit Übergang in die Qualifikationsphase „beginnt“ im Prinzip das Abitur.

Aufgabenfelder

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Aufgabenfeld 1

sprachlich
literarisch
künstlerisch

Aufgabenfeld 2

gesellschafts-
wissenschaftlich

Aufgabenfeld 3

mathematisch
naturwissenschaftlich
technisch

Ohne Zuordnung zu einem Aufgabenfeld

Sport

Religion

- Ein wesentliches Ziel der gymnasialen Oberstufe ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen in Hochschule und Arbeitswelt.
- Es soll eine allgemeine Grundbildung vermittelt werden, die alle Bereiche des schulischen Lernens umfasst. Diese gliedern sich in die oben angeführten Hauptbereiche, aus denen jeweils bestimmte Fächer belegt werden müssen.

Fächerangebot

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Aufgabenfeld 1

Deutsch

Fremdsprachen

fortgeführte FS:

Englisch, Französisch, Italienisch

neueinsetzende FS: Spanisch

Kunst

Literatur

Aufgabenfeld 2

Geschichte

Pädagogik

Philosophie

(als Ersatzfach für Religion)

Sozialwissenschaften

(Zusatzkurs in Q2)

Aufgabenfeld 3

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Sport

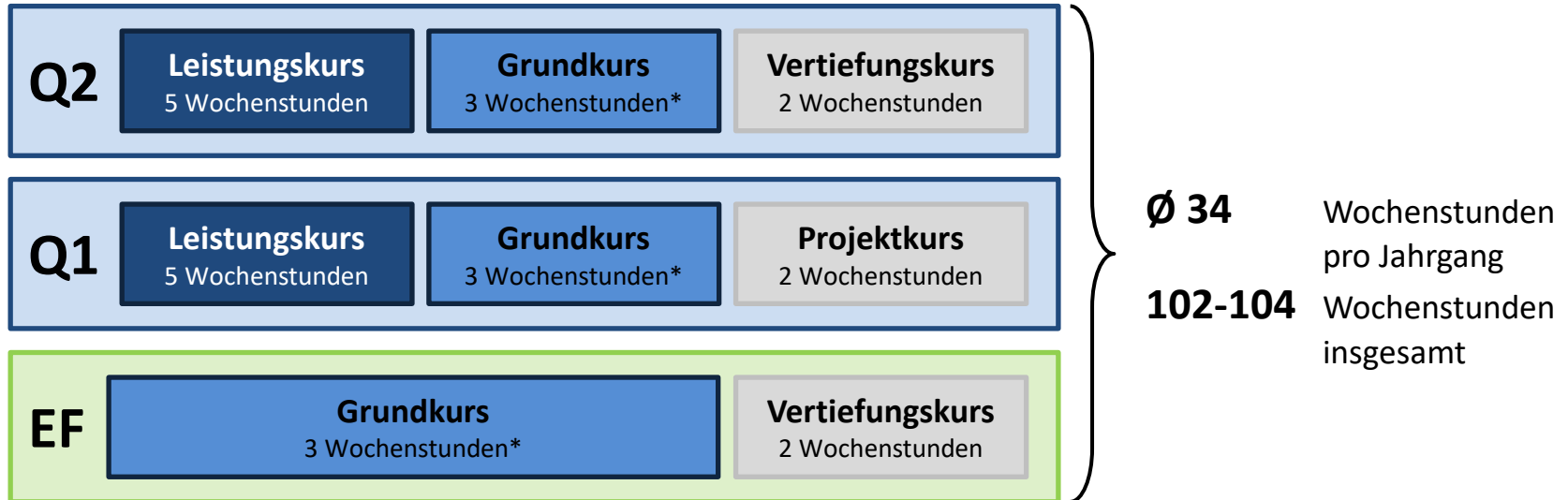
Religion



- In der gymnasialen Oberstufe können Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schullaufbahn individuell gestalten.
- Im Rahmen des Fächerangebots und den allgemeinen Belegungsverpflichtungen können durch die Fächerwahl Schwerpunkte gesetzt werden.

Unterrichtsorganisation

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

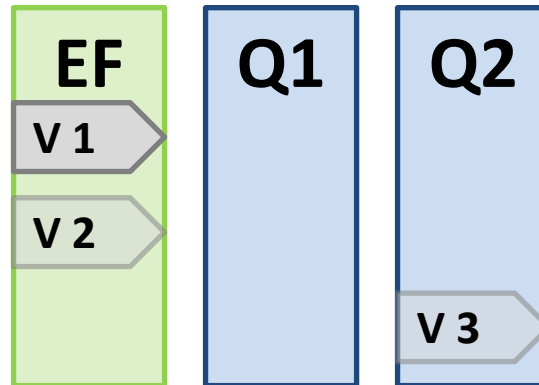


- Grundkurs \triangleq grundlegendes Niveau
Leistungskurs \triangleq erhöhtes Anforderungsniveau
Vertiefungskurse \triangleq individuelle Förderung
Projektkurs \triangleq projektorientiertes, fachübergreifendes Arbeiten
- Bei der Planung der individuellen Schullaufbahn muss berücksichtigt werden, dass der Unterricht eine gewissen Wochenstundenzahl umfassen muss.

* Spanisch wird vierstündig unterrichtet

Vertiefungskurse

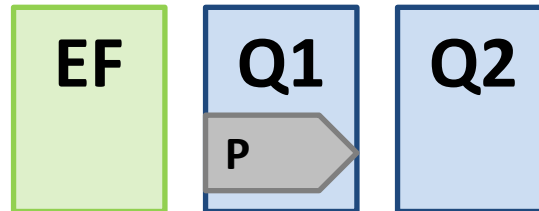
EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



- Vertiefungsunterricht dient der individuellen Förderung von Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen.
- Die Wahl und die Zuweisung der Vertiefungskurse erfolgt in Rücksprache mit der Schule.
- Vertiefungskurse werden zweistündig unterrichtet.
- Vertiefungskurse werden nicht benotet, d.h. haben keinen Einfluss auf die Versetzung oder die Abiturnote. Sie werden jedoch auf die verpflichtend zu belegende Wochenstundenzahl angerechnet.

Projektkurs

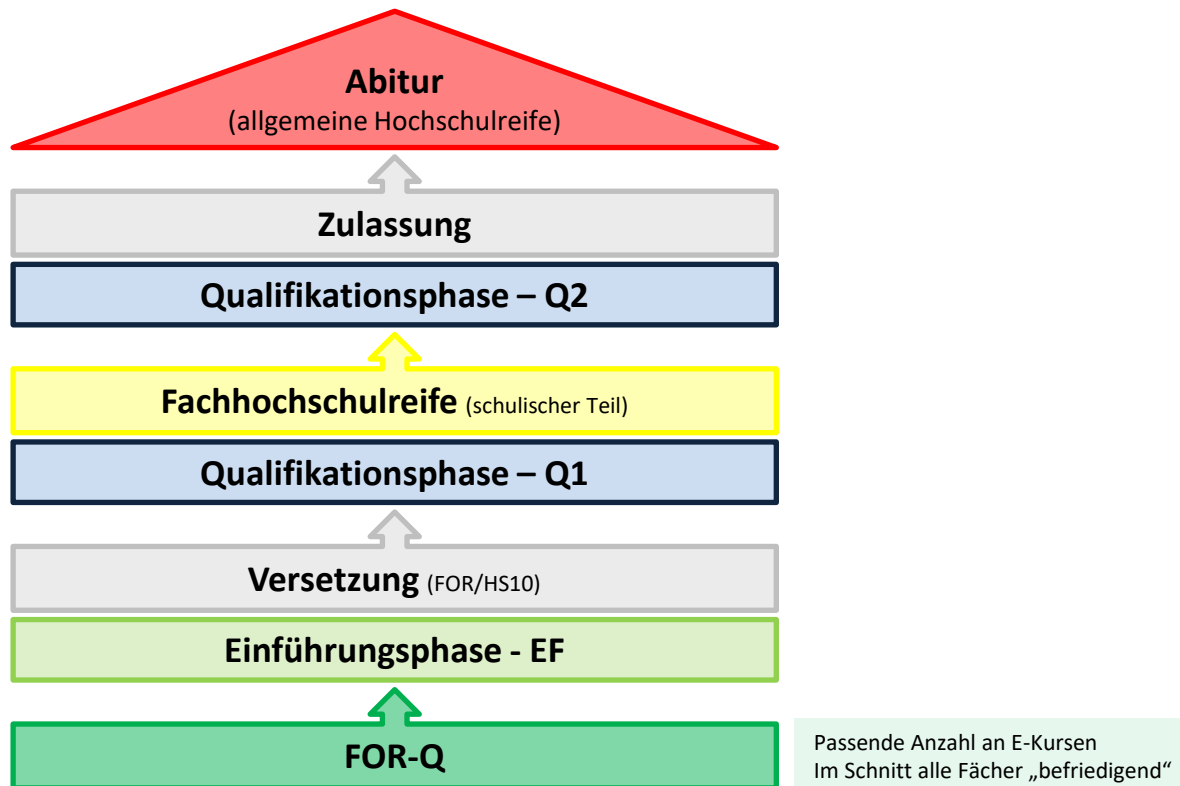
EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



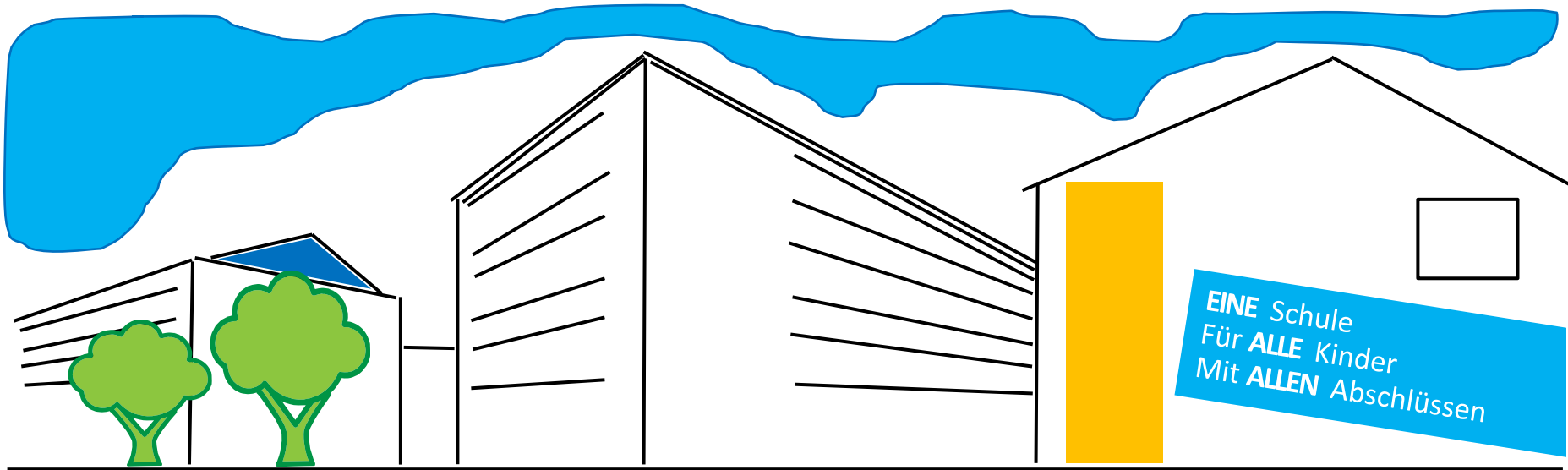
- Der Projektkurs bietet Gelegenheit sowohl zum projektorientierten als auch zum fachübergreifenden Arbeiten. Er ist an ein Referenzfach, das belegt sein muss, angebunden.
- Der Projektkurs führt immer zu einem Produkt, das einen schriftlichen Beitrag beinhaltet, in dem die Merkmale einer wissenschaftlichen Arbeit umgesetzt werden.
(Recherche und Texterschließung, Verwendung von Fachvokabular, korrekte Zitierweise, Formalitäten und Layout)
- Der Projektkurs wird zweistündig im ersten Jahr der Qualifikationsphase (Q1) unterrichtet.
- Der Kurs wird mit einer Abschlussnote bewertet, die die Leistung in beiden Halbjahren der Q1 berücksichtigt. Die Note fließt in die Abiturnote ein.

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



- Ziel der gymnasialen Oberstufe ist mit Bestehen des Abiturs, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.
- Vor dem Abitur können weitere Abschlüsse erworben werden, falls Schülerinnen und Schüler ihre Schulzeit früher beenden sollten.



Die Planung der Schullaufbahn

Vorgaben für die Fächerbelegung

Schwerpunktfach

Abiturfächer

Laufbahnberatung und Planung

Allgemeine Vorgaben für die Fächerbelegung

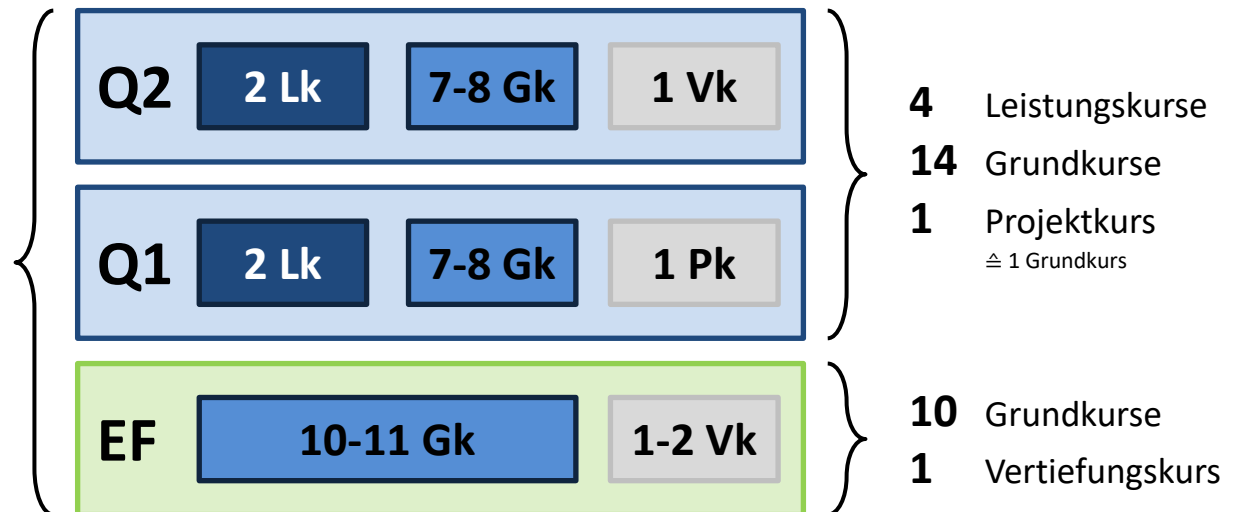
EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Ø 34

Wochenstunden
pro Jahrgang

102-104

Wochenstunden
insgesamt

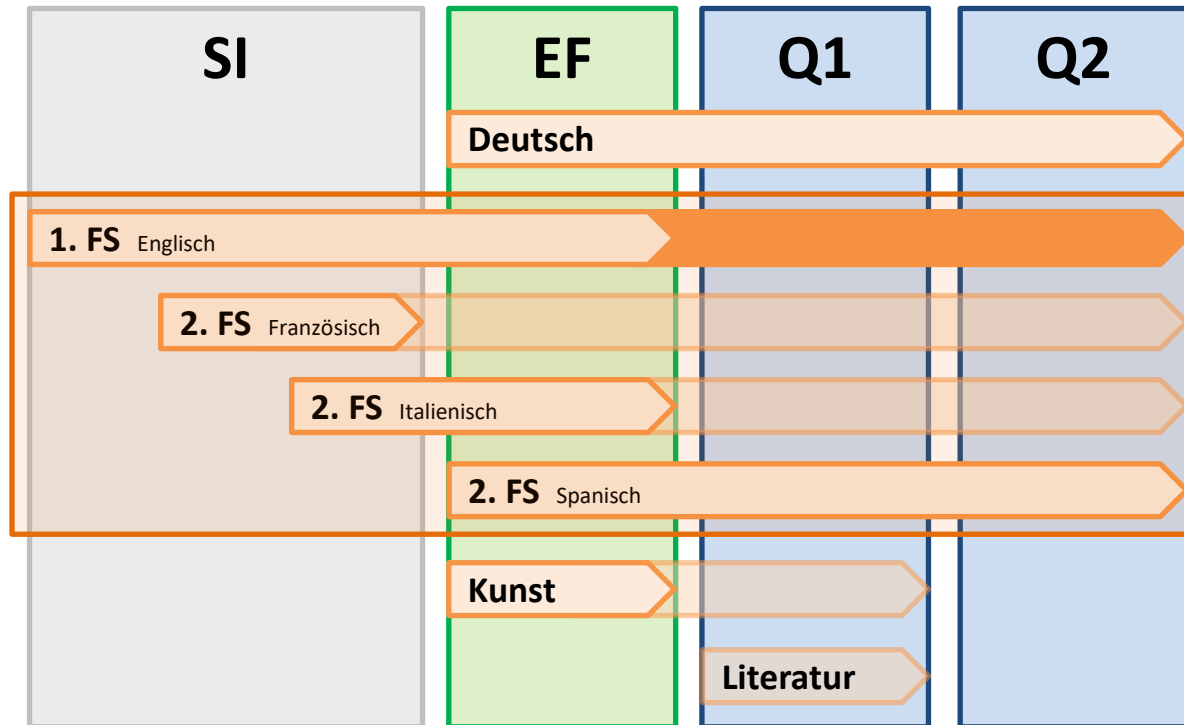


96 Wochenstunden

- In der gymnasialen Oberstufe können Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schullaufbahn unter Berücksichtigung der allgemeinen Belegungsverpflichtungen individuell gestalten.
- Der Umfang des Pflichtunterrichts, d.h. die Wochenstundenzahl, und die Anzahl der anrechenbaren Kurse für die Abiturzulassung geben den Rahmen für die Planung vor.

Mindestbelegung im Aufgabenfeld 1

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

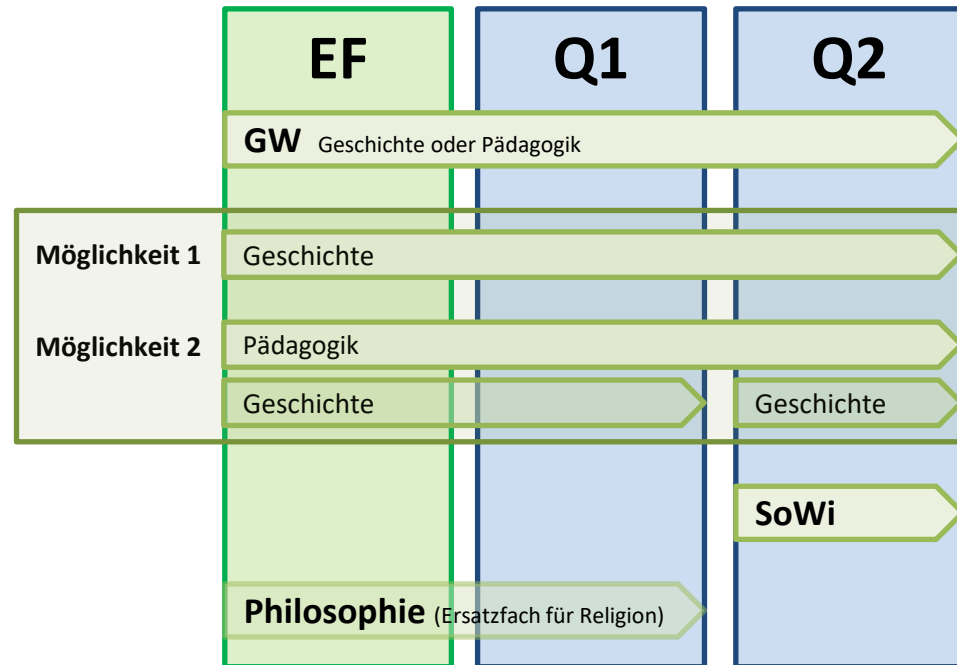


Die Bedeutung der Fremdsprache

- Für die Allgemeine Hochschulreife muss der Erwerb von zwei Fremdsprachen (FS) im Rahmen der gesamten Schullaufbahn nachgewiesen werden.
- In der EF muss eine in der Sekundarstufe I (SI) begonnene FS belegt werden.
- Eine FS muss durchgängig von der EF bis Ende Q2 belegt werden.
- Wer in der SI nur eine FS belegt hat, muss eine zweite FS bis Ende Q2 belegen.

Mindestbelegung im Aufgabenfeld 2

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

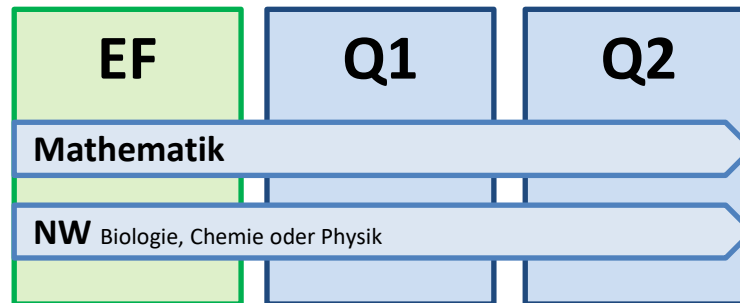


Die Bedeutung von Geschichte und Sozialwissenschaften

- Für die Allgemeine Hochschulreife muss der Erwerb einer Grundbildung in den Gesellschaftswissenschaften (GW) Geschichte und Sozialwissenschaften nachgewiesen werden.
- Geschichte muss mindestens in der EF und der Q1 belegt werden, alternativ in der Q2 als Zusatzkurs.
- In der Q2 muss Sozialwissenschaften als Zusatzkurs belegt werden.

Mindestbelegung im Aufgabenfeld 3

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

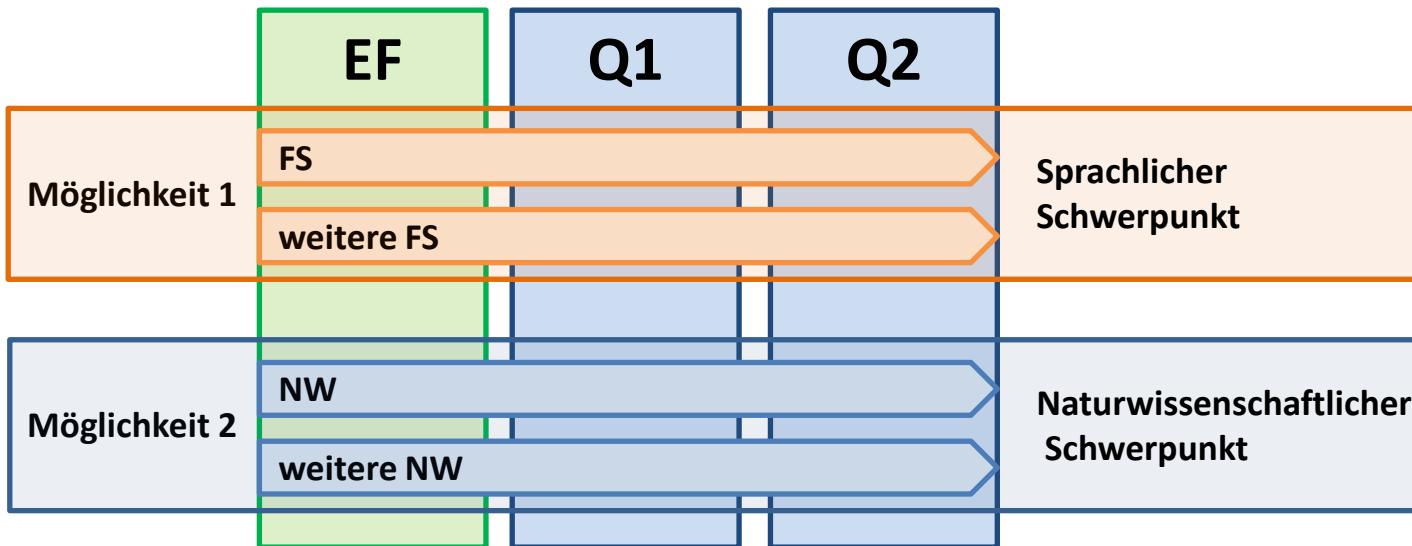


Die Bedeutung der Naturwissenschaften

- Für die Allgemeine Hochschulreife muss der Erwerb einer Grundbildung in einer Naturwissenschaften (NW) nachgewiesen werden.
- Eine der Naturwissenschaften Biologie, Chemie oder Physik muss durchgängig von der EF bis Ende Q2 belegt werden.

Schwerpunktfach

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



Die Bedeutung der Schwerpunktsetzung

- In der individuellen Schullaufbahn muss ein fachlicher Schwerpunkt gesetzt werden.
- Als Schwerpunktfach kann im Aufgabenfeld 1 eine weitere Fremdsprache oder im Aufgabenfeld 3 eine weitere Naturwissenschaft durchgängig von der EF bis Ende Q2 belegt werden.

Die Abiturfächer (1)

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



Wahl der Abiturfächer

- Alle drei Aufgabenfelder müssen durch die Abiturfächer abgedeckt werden.
- Zwei der vier Abiturfächer müssen aus den Fächern Deutsch, Fremdsprache und Mathematik gewählt werden.
- Die Abiturfächer müssen durchgängig von der EF bis Ende Q2 belegt werden.
- Der erste Leistungskurs muss Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik sein. Der zweite Leistungskurs ist im Rahmen der Vorgaben frei wählbar.

Die Abiturfächer (2)

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

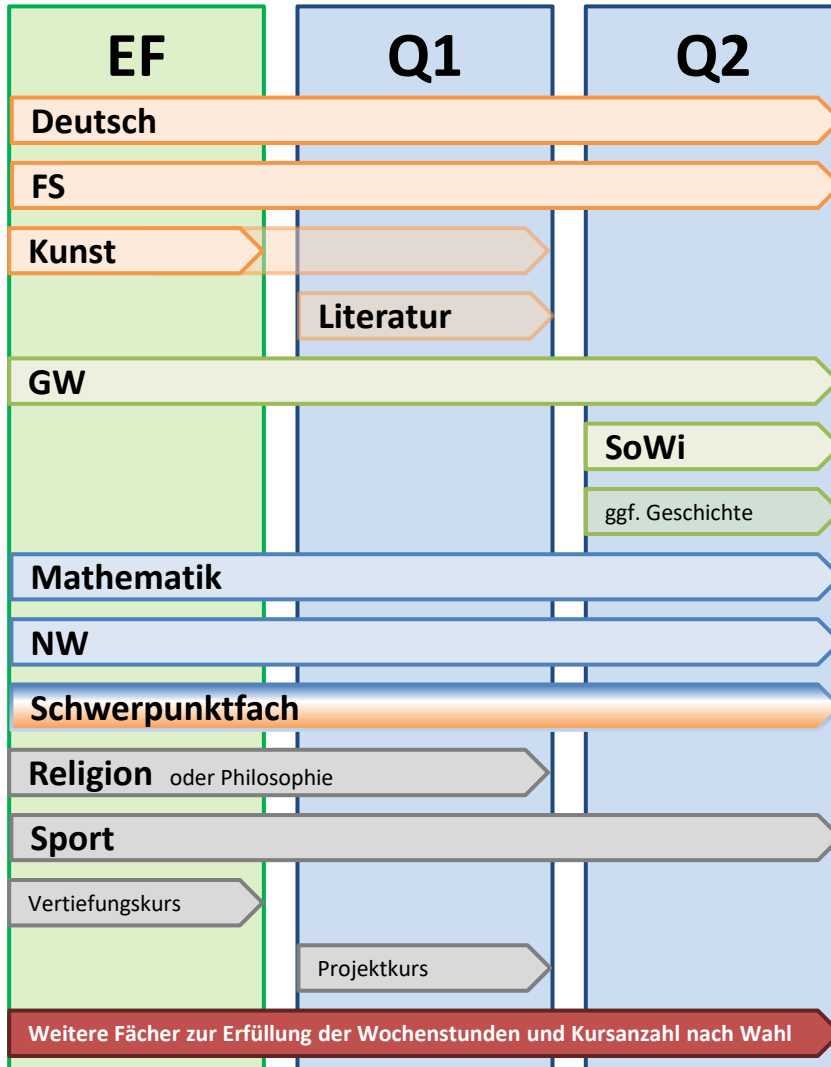


Leistungskurs Sport

- Mathematik ist Abiturfach.
- In der Qualifikationsphase setzt sich die Note zu jeweils 50 % aus Theorie (Klausuren) und der Sonstigen Mitarbeit (hierzu gehört u.a. die sportmotorische Leistung) zusammen.
- Im Abitur umfasst die Fachpraktische Prüfung 50 % der Prüfungsnote.

Laufbahnplanung und Beratung (1)

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



Bei der Laufbahnplanung zu beachten

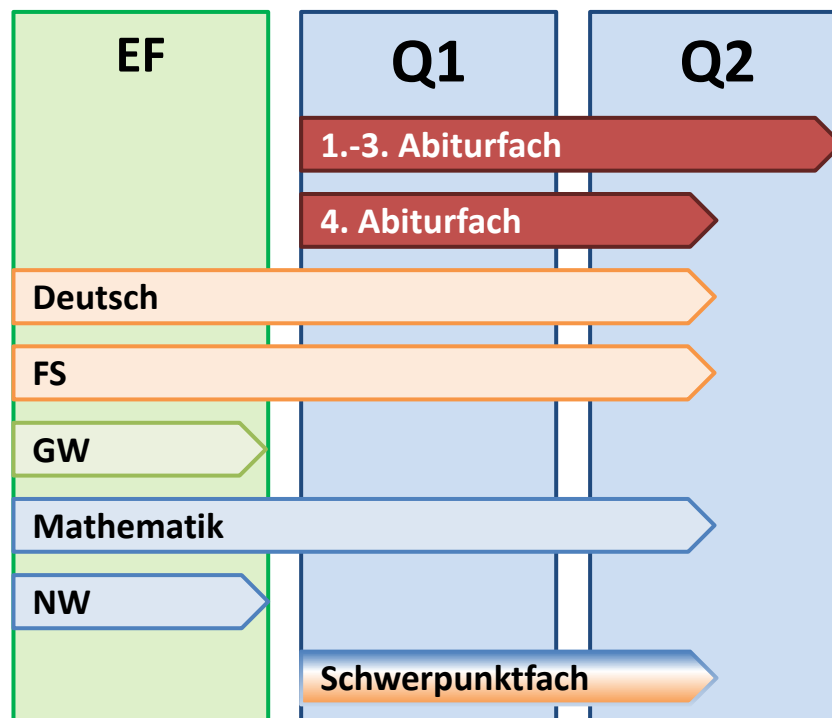
- Fächer, die in der EF nicht belegt sind, können in der Q1 oder Q2 nicht mehr gewählt werden.
(Ausnahme: Literatur und Philosophie, Projektkurs, Zusatzkurse)
- Fächer, die nach der EF abgewählt werden, können in der Q2 nicht wieder angewählt werden.

Fragen zur Laufbahnplanung beantworten

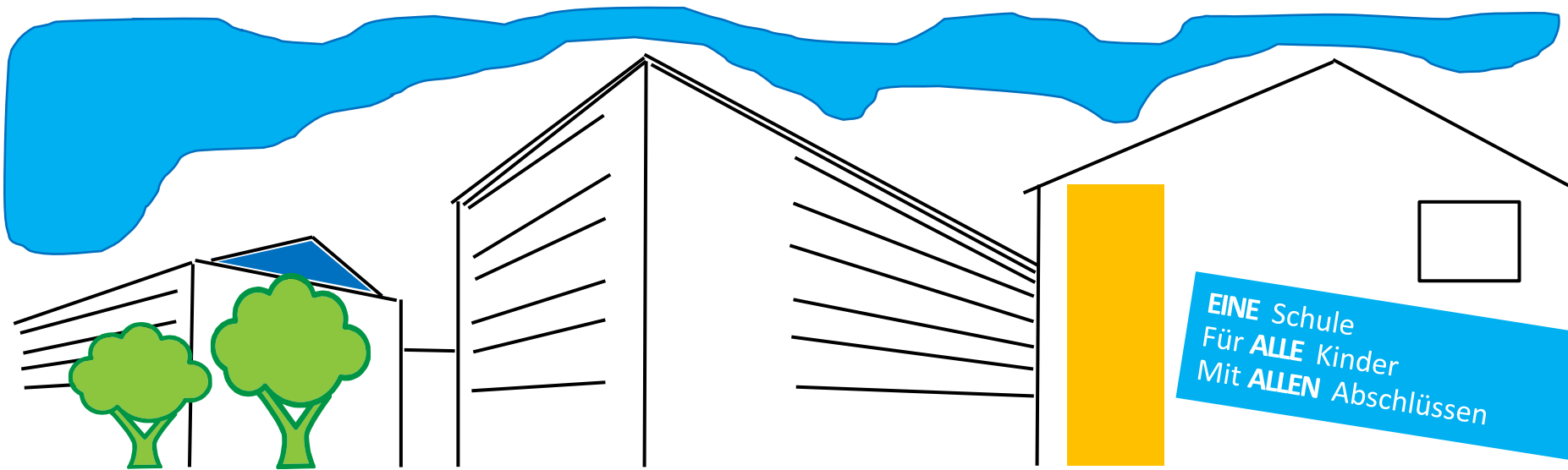
Frau Fritz stellvertretung@gesamtschule.euskirchen.de
Frau Riedel c.riedel@gesamtschule.euskirchen.de
Frau Grzeszkowiak k.grzeszkowiak@gesamtschule.euskirchen.de

Klausuren und Sonstige Mitarbeit

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



- Neben den Abiturfächern besteht in Deutsch, den Fremdsprachen, Mathematik und dem Schwerpunktfach Klausurpflicht.
- Fächer, die in der Abbildung nicht aufgeführt sind, können sowohl „schriftlich“ als auch „mündlich“ belegt werden.
- Mit der Wahl weiterer, nicht verpflichtender Klausurfächer, kann man sich die Wahl der Abiturfächer, länger offen halten.



Wahlen

Jetzt bist du dran!

Fächerwahl – Jetzt bist du dran!

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Wahlbogen

- Der Wahlbogen steht auf unserer Homepage zum Download bereit, ebenso eine ausführliche Anleitung zur Planung der Schullaufbahn.
- Vom Schulministerium NRW wird die Beratungssoftware **LuPO** (Laufbahnplanung und Beratung in der Oberstufe) zur Verfügung gestellt. Mit diesem interaktiven Tool kann die Laufbahnplanung ebenfalls durchgeführt werden.

Fragen zur Laufbahnplanung beantworten

- Frau Fritz stellvertretung@gesamtschule.euskirchen.de
 Frau Riedel c.riedel@gesamtschule.euskirchen.de
 Frau Grzeszkowiak k.grzeszkowiak@gesamtschule.euskirchen.de

www.gesamtschule.euskirchen.de

Städtische Gesamtschule Euskirchen
 Kölner Straße 12 • 53879 Euskirchen • 02251 / 6 50 56 55 • www.gesamtschule.euskirchen.de

Schullaufbahn

Name: _____ Klasse/Schule: _____

Sprachenfolge: Englisch Französisch Italienisch

Religionszugehörigkeit: katholisch evangelisch sonstiges/ohne Bekenntnis

Schwerpunkt: sprachlich naturwissenschaftlich noch nicht festgelegt

Gk = Grundkurs s = schriftlich
 Lk = Leistungskurs m = mündlich
 Vk = Vertiefungskurs Pk = Projektkurs
 Zk = Zusatzkurs

Aufgabenfeld	Fach	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Abiturfach ¹	Anzahl der anrechenbaren Kurse ²
I	Deutsch								
	Englisch (ab 5) ³								
	Französisch (ab 6) ⁴								
	Italienisch (ab 8) ⁵								
	Spanisch (ab 11) ⁶								
II	Kunst ⁷								
	Literatur ⁸								
	Geschichte ⁹								
	Pädagogik ⁹								
III	Philosophie ⁹								
	Sozialwissenschaft								
	Mathematik								
	Biologie ⁹								
	Physik ⁹								
V	Chemie ⁹								
	Religion ⁹								
	Sport								
P	Vertiefungskurs ¹⁰ 1								
	Vertiefungskurs 2								
	Projektkurs ¹¹								
	belegte Kurse								
	Wochenstunden ¹² Ø 34 WoSt pro Schuljahr								

von EF-Q2
Ø 102 WoSt

Datum/Unterschrift Eltern und Schüler: _____

¹ Bis Ende Q2 schriftlich falls 1. – 3. Abiturfach
² Wird von der Beratungslehrerin oder der ALD ausgefüllt.
³ Falls die fortgeführte FS nicht bis Q2 belegt wird, muss eine 2. Naturwissenschaft schriftlich gewählt werden.
⁴ Die neu einsetzende FS (4 stündig, Spanisch) muss durchgängig schriftlich bis Ende Q2 belegt werden.
⁵ EF: Kunst Q1: Fortsetzung von Kunst oder Literatur Q2: ggf. Fortsetzung von Kunst
⁶ Eine Gesellschaftswissenschaft muss bis Ende Q2 belegt werden, in der EF schriftlich.
⁷ Falls in Q1 kein Geschichtes belegt wird, muss in Q2 der Zusatzkurs Geschichte belegt werden.
⁸ Eine Naturwissenschaft muss bis Ende Q2 belegt werden. Falls Englisch nicht bis Q2 belegt wird, dann muss eine 2. NW schriftlich bis Q2 gewählt werden. Eine NW muss in EF schriftlich belegt werden.
⁹ Wenn man sich vom Religionsunterricht aus Gewissensgründen abmeldet, muss man stattdessen das Fach Philosophie bis Ende Q1 belegen.
¹⁰ Informationen zum Projektkurs (2stündig) und zur Wahl erfolgen Ende EF.
¹¹ Gk/Zk = 3 WoSt Vk, Pk = 2 WoSt Lk = 5 WoSt

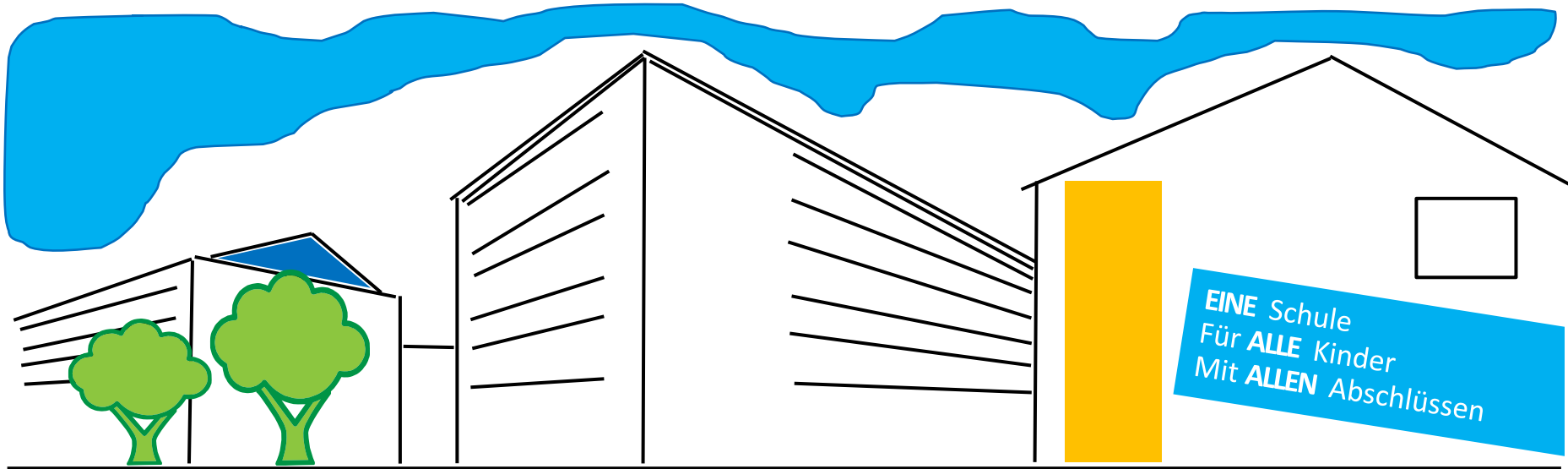


Termine

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Abgabe der Wahlbögen bis 25. Mai 2020

- Falls eine weitere Laufbahnberatung durch die Schülerinnen und Schüler gewünscht wird: Bitte telefonisch oder per Mail einen Termin hierfür vereinbaren.
- Alle Wahlbögen werden von Frau Riedel, Frau Grzeszkowiak und Frau Fritz kontrolliert.
- Falls von Seiten der Schule weitere Laufbahnberatungen nötig sind, werden Termine hierfür ebenfalls telefonisch oder per Mail vereinbart.



weitere Themen

Klausuren und Sonstige Mitarbeit

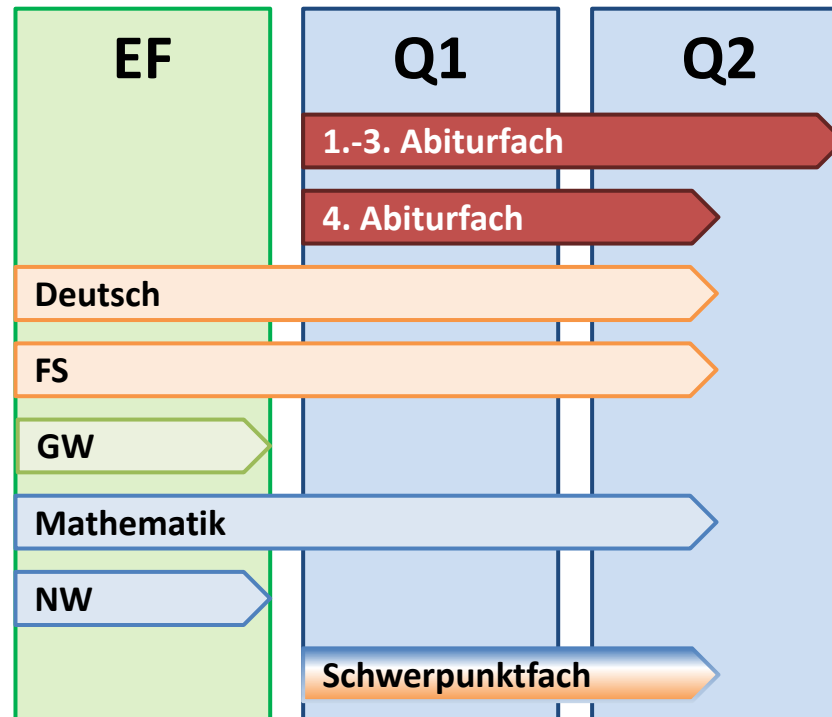
Benotungssystem

Versetzung in die Qualifikationsphase

Gesamtqualifikation

Klausuren und Sonstige Mitarbeit

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



- In vielen Fächern der gymnasialen Oberstufe besteht Klausurpflicht.
- Fächer, die in der Abbildung nicht aufgeführt sind, können sowohl „schriftlich“ als auch „mündlich“ belegt werden.
- Die Note für einen Kurs setzt sich zu gleichen Teilen aus den beiden Beurteilungsbereichen „Sonstige Mitarbeit“ und gegebenenfalls „Klausuren“ und zusammen.

Noten – Punkte

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

- In der Einführungsphase gilt die gleiche Notenskala von eins bis sechs, wie in der Sekundarstufe I.
- In der Qualifikationsphase werden anstelle von Noten Punkte vergeben.
- Im Hinblick auf die Abiturzulassung und Abiturnote gilt:
4 Punkte sind ein Defizit (Minderleistung).
Kein Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

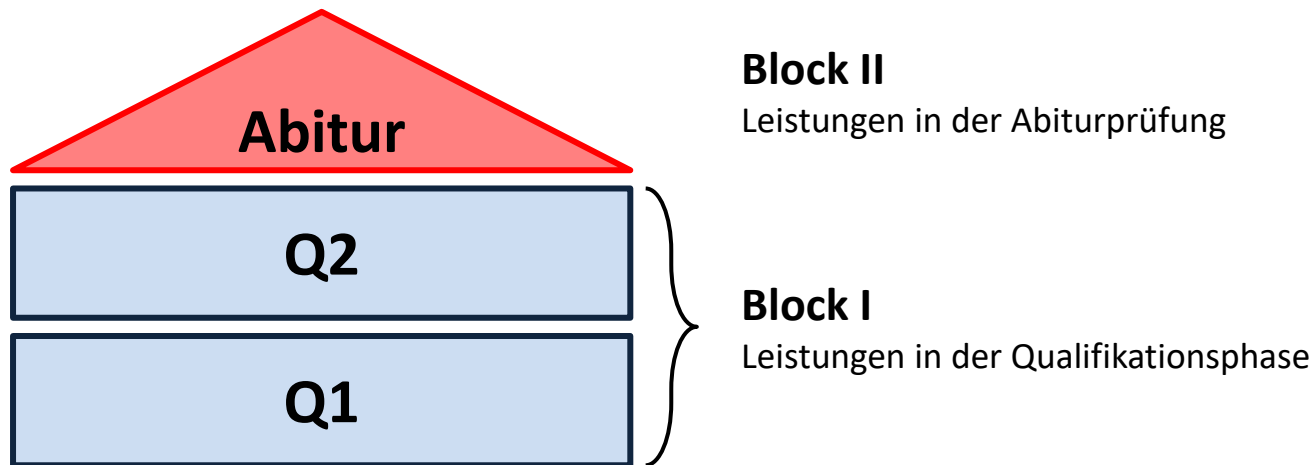
Versetzung in die Qualifikationsphase

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Minderleistung	D	M	fortg. FS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	mind. 4	ja	
1 × 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 × 5 sonst mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 × 5	4	4	4	2 × 5 sonst mind. 4	nein	ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 × 5 sonst mind. 4	nein	ja (in FS)
	5	4	3	1 × 5, 1 × 3 sonst mind. 4	nein	ja (in D oder in ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 × 6	Nicht versetzt, keine Nachprüfung möglich					

Gesamtqualifikation

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



- Mit Übergang in die Qualifikationsphase „beginnt“ im Prinzip das Abitur. Alle erbrachten Leistungen gehen in die Abiturnote ein – Block I.
- Block II umfasst die schriftlichen und mündlichen Prüfungen in den vier Abiturfächern.

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit**